

## DATENBLATT ZUM KEIMZAHL-REFERENZMATERIAL

Basis	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stabilisierte Milch (2 versch. Proben, je 3-6 Fläschchen á 40 ml) mit einer definierten Keimflora.</li></ul>
Haltbarkeit Stabilität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei ordnungsgemäßer Lagerung (-18°C bis -35°C) und Handhabung ist eine Keimzahlstabilität von <math>\pm 10\%</math> über einen Zeitraum von mind. 6 Monaten gegeben</li></ul>
Funktion	<ul style="list-style-type: none"><li>• Durch die Teilnahme an solchen Vergleichstests können Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer laborspezifischen Untersuchungsmethodik überprüfen und somit – unabhängig von Keimart und Probenmatrix – die „Richtigkeit“ Ihrer mikrobiologischen Laborbefunde dokumentieren.</li><li>• Viele Labors nutzen dieses Referenzmaterial daher schon seit Jahren zur laufenden laborinternen Kontrolle, wie etwa der Nährmedienkontrolle, der Überprüfung alternativer Untersuchungsverfahren, zur Methodvalidierung und der Mitarbeiterschulung.</li></ul>
Handhabung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auftauen der Proben (40 ml-Fläschchen) in Leitungswasser (ca. 30-60 min)</li><li>• Ansatz im Routinebetrieb unter Anwendung der laborspezifischen Untersuchungsverfahren und Medien; Verdünnung –2 bis –4.</li><li>• Bebrütung: lt. Verfahrensanweisung bzw. Nährbodenbeschreibung</li></ul>
Auswertungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Teilnahmezertifikat</li><li>• Verfahrensspezifische Auswertung der Keimzahlbefunde hinsichtlich Methodik (Messunsicherheit), Nährmedien und Verdünnungsverfahren</li></ul>
Bewertungs- kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sollwertermittlung (= Hinweis auf die „Richtigkeit“ der Keimzahlbefunde) unter Einbeziehung sämtlicher Untersuchungsergebnisse (n=1500 Keimzahlansätze).</li><li>• Ermittlung der untersucher- und laborspezifischen Präzisionsdaten, wie „Wiederholbarkeit“; „Vergleichbarkeit“ und Messunsicherheit.</li><li><input type="checkbox"/> <i>Auf Grund der großen Anzahl und Heterogenität der Untersucher wird eine optimale Absicherung der durch verschiedene Verfahren erzielten Keimzahlbefunde erreicht. Ähnlich wie das milchwirtschaftliche Institut Dr. Hüfner sind einige der teilnehmenden Labors gemäß EN 45001 akkreditiert.</i></li></ul>
Information	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.mih-huefner.de">http://www.mih-huefner.de</a></li></ul>

Hergatz, im April 2012/2015

  
Dr. Josef Hüfner

